

China fordert engere Beziehungen zu Europa

- Peter van Halteren
- 26.03.2025

Der chinesische Außenminister Wang Yi hat bei einem Treffen mit seinem portugiesischen Amtskollegen Paulo Rangel am Dienstag in Peking zu stärkeren Beziehungen zu Europa aufgerufen.

Wang sagte, China werde mit Portugal zusammenarbeiten, um die chinesisch-europäischen Beziehungen zu fördern.

China betrachtet Europa als einen wichtigen Pol in einer multipolaren Welt und unterstützt Europa bei der Wahrung seiner strategischen Autonomie.

– Wang Yi

Portugal ist das einzige europäische Land, das noch Teil von Chinas Gürtel- und Straßeninitiative ist. Sie hat sich auch bei der Abstimmung der Europäischen Union über die Einführung von Zöllen auf chinesische Elektrofahrzeuge im vergangenen Jahr enthalten.

Neben Rangel werden in dieser Woche auch der französische Außenminister und der italienische Senatspräsident nach China reisen und sich mit Spitzenbeamten treffen.

Drohender Handelskrieg: Angesichts eines drohenden Handelskriegs mit den Vereinigten Staaten sind die europäischen und chinesischen Politiker zunehmend an einer Zusammenarbeit interessiert. Präsident Donald Trump hat im vergangenen Monat einen 10-prozentigen Zoll auf alle chinesischen Importe eingeführt und der Europäischen Union mit noch höheren Zöllen gedroht.

Die chinesisch-europäischen Handelsbeziehungen wurden im vergangenen Jahr belastet, als die EU zweistellige Zölle auf chinesische Importe von Elektrofahrzeugen erhob. Aber mit der bedrohlichen Politik der neuen Trump-Administration haben China und Europa eine zunehmende Bereitschaft gezeigt, ihre Beziehungen zu überdenken.

Markt der Völker: Erwarten Sie, dass sich Europa und China weiterhin wirtschaftlich verbünden werden. Die biblische Prophezeiung zeigt, dass sie sich zu einem "Markt der Völker" zusammenschließen und daran arbeiten werden, die USA aus dem Welthandel auszuschließen.